



**Amtsblatt  
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut**

Jahrgang:	2013
Laufende Nr.:	223 - 2

---

**Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den weiterbildenden Masterstudiengang Kaufmännische Geschäftsführung  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut**

**Vom 19. Dezember 2013**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S.245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 07. Mai 2013 (GVBl S. 251) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut (Hochschule Landshut) folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Kaufmännische Geschäftsführung der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Landshut vom 20. Dezember 2011 wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden der Bindestrich und das Wort „Fachhochschule“ gestrichen.
2. In § 1 wird das Datum „11. April 2011“ durch das Datum „21. Juni 2012“ ersetzt.
3. An § 4 Absatz 1 Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 angefügt: „Absolventen eines juristischen, ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Studienganges mit wirtschaftlichem Hintergrund sind für das Studium dieses Masterstudienganges geeignet, wenn der Bewerber/ die Bewerberin Studienleistungen im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten in wirtschaftswissenschaftlichen Modulen oder gleichwertige, außerhalb des Hochschulbereichs erbrachte Leistungen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich nachweisen kann.“
4. In § 7 Absatz 2 wird der Blickfangpunkt „die Studienziele und –inhalte der einzelnen Module/Teilmodule“ gestrichen.
5. § 13 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Über die bestandene Masterprüfung wird ein Zeugnis gemäß dem Muster, das im Studierenden-Service-Zentrum eingesehen werden kann, ausgestellt.“

b) In Absatz 4 wird das Wort „jeweiligen“ gestrichen und der Halbsatz „in der Anlage zur APO“ durch den Halbsatz „das im Studierenden-Service-Zentrum eingesehen werden kann“ eingefügt.

6. Die Anlage erhält die folgende Fassung:

**Anlage:**

Übersicht über die Module und Leistungsnachweise des Masterstudiengangs „kaufmännische Geschäftsführung“

	Art der LV	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		Gesamt		Prüfung	
		SWS	EC TS	SWS	EC TS	SWS	EC TS	SWS	EC TS	SWS	EC TS	SWS	EC TS	Art	Dauer
<b>General Management</b>															
KGF 1 Internationales Management und Volkswirtschaftslehre	V,S	4	6									4	6	schrP	60
KGF 2 Unternehmensstrategie	V,S	5	7									5	7	schrP	60
<b>Kaufmännische Unternehmenssteuerung</b>															
KGF 3 Controlling & Wissens- und Informationstechnologie	V,S	5	7									5	7	schrP	60
KGF 4 Rechnungslegung und Steuern	V,S			5	7							5	7	schrP	90
KGF 5 Finanzmanagement & Treasury	V,S			5	7							5	7	ELN <sup>1)</sup>	
<b>Personal und Recht</b>															
KGF 6 Personalführung	V,S					3	5					3	5	schrP	60
KGF 7 Arbeitsrecht/ Wirtschaftsrecht	V,S					3	5					3	5	schrP	60
<b>Methodenkompetenz</b>															
KGF 8 Verhandlungsführung und Mediation	V,S					4	5					4	5	ELN <sup>1)</sup>	
KGF 9 Geschäftsprozessmanagement	V,S					3	5					3	5	schrP	60
KGF 10 Projekt, Innovations- und Chancenmanagement	V,S			3	6							3	6	ELN <sup>1)</sup>	
<b>Wahlpflichtmodul KGF11 oder KGF12</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>10</b>		
KGF 11: Logistik- und Produktionsmanagement						0	0	7	10			7	10	ELN <sup>1)</sup>	
KGF 12 Kundenmanagement								7	10			7	10	ELN <sup>1)</sup>	
<b>Masterarbeit</b>															
KGF 13 Masterseminar	S									2	2	2	2	ELN <sup>1)</sup>	
KGF 14 Masterarbeit									10		8	0	18		

Summe		14	20	13	20	13	20	7	20	2	10	49	90		
-------	--	----	----	----	----	----	----	---	----	---	----	----	----	--	--

<sup>1)</sup> Die Leistungsnachweise sollen mündliche Leistungsnachweise (z. B. Kolloquien, Referate), Studienarbeiten oder Projektarbeiten sein.

Erläuterungen von Abkürzungen:

ECTS = ECTS-Punkte

SWS = Semesterwochenstunden

LV = Lehrveranstaltung

ELN = endnotenbildender Leistungsnachweis studienbegleitend

S = Seminar

V = Vorlesung/seminaristischer Unterricht

schrP = schriftliche Prüfung

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 15. März 2014 in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senates der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 17. Dezember 2013 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten.

Landshut, 19. Dezember 2013

Der Präsident

Gez. Prof. Dr. Karl Stoffel

Diese Satzung wurde am 19. Dezember 2013 in der Hochschule Landshut niedergelegt.

Die Niederlegung wurde am 19. Dezember 2013 durch Anschlag bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 19. Dezember 2013.